

Faule Schüler in Kursen - was machen?

Beitrag von „katta“ vom 1. November 2013 10:41

[Zitat von Asfalloth](#)

Genau deswegen befürworte ich auch die Elternentscheidung bei Wahl der nachführenden Schulform z.B. So kann jeder selbst die Wahl treffen. Abgesehen davon ist das dreigliedrige Schulsystem einfach überholt in der heutigen Zeit. Als alt eingessener Lehrer mag man nicht erkennen wollen, dass viele Ausbildungsberufe grundsätzlich Bewerber mit Abi nehmen. Oder man nehme die Diskussion mit der Hebammenausbildung.

Inwiefern überholt?

Die richtige Gesamtschule, wie sie mal gemeint war und wie sie in anderen Ländern existiert, wird es bei uns eh nie geben. Und die Versuche der Regierung hier in NRW, diese über die Hintertür einzuführen, führen zu unglaublich viel Frust, weil die Arbeit einfach nur abgeladen wird, ohne dass es vernünftige Räume, Mittel und Fachkräfte gebe. Deswegen wehren sich vermutlich so viele dagegen.

Und selbst wenn viele Ausbildungsberufe inzwischen das Abi verlangen: Das Gymnasium ist nun mal nicht der einzige Weg dahin. Und bevor mein Kind im Gymnasium nur Frust schiebt und dann irgendwann aufgibt (und dann irgendwann halt völlig demotiviert in der Oberstufe irgendwie seine Zeit absitzt und meine Energie verschwendet), wäre es doch besser, einen anderen Weg zu gehen, bei dem man vielleicht/hoffentlich mit mehr Selbstvertrauen und Motivation seinen Weg geht - und dann auch hoffentlich mit besseren Ergebnissen als einem gerade so bestandenen 4er Abi...das dürfte einem auf dem Arbeitsmarkt auch nicht so viel bringen.